

Jahreshauptversammlung SV Dietmannsried

Schützenmeister Harald Schlumberger begrüßt 1. Bürgermeister Werner Endres und Ortsvereinsprecher Udo Eugler.

Nach der Totenehrung wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung durch Schriftführerin Gerti Aicher vorgelesen.

Es folgte der erste Kassenbericht von der im letzten Jahr neu gewählten Kassier:in Birgit Letzner. Christian Greipel und Holger Faber hatten im Vorfeld die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden.

Harald Schlumberger hatte viel über das Schützenvereinsleben zu berichten. Er freut sich, dass wieder ein öffentliches Ostereierschießen durchgeführt werden kann und hofft auf rege Beteiligung. Ludwig Streck ist in Ostereierrente gegangen. Er hat jahrzehntelang die Eier für das Ostereierschießen ausgeblasen und für das Schießen hergerichtet. Es wird sicherlich eine würdige Nachfolge gefunden.

Der „Tag der offenen Tür“ war ein voller Erfolg! Sehr viele Besucher kamen ins Schützenhaus und konnten Luftgewehr- und Bogenschießen ausprobieren.

Stefan Hess demonstrierte und erklärte einige Abläufe im KK-Schießen. Unser Bogenschütze Martin Bühler ist sehr engagiert und auch auf Gau-Ebene aktiv.

Die Schützenkönige Artur Weidner und Stefan Hess haben das Sommer-Grillfest gesponsert, was ein großer Erfolg war und die Schützen und auch der Nachwuchs feierten gerne mit.

Begrüßen als neue Mitglieder im Schützenverein, können wir: Bela Rendek, August Grundler, Raphael Janzen, Florian Augustin, Julian Sulzer, Markus Bayerhof und Lena Engelhardt. Klaus Müller, Hong Doster, Rosmarie Möller und Christian Alberti.

Am Schützenumzug in Obergünzburg waren wir, trotz Regen, eine große Gruppe und erhielten viel Beifall von den Zuschauern.

Die defekte Heizung konnte glücklicherweise mit großem Einsatz von Hans Hörger und Helfern eigenständig repariert werden.

Der Faschingsball im Schützenhaus war ein super Highlight mit sehenswerten Show-Einlagen. Die Nachfrage nach den Eintrittskarten war im Vorverkauf sehr groß und es wurden, bis auf wenige Karten, alle abverkauft.

Josef Enderle vererbte dem Schützenverein einen KK-Revolver. Zur Erinnerung wird es zukünftig ein jährliches Gedenkschießen geben.

Sportleiter Stefan Hess, der bei der letzten Jahreshauptversammlung neu gewählt wurde, konnte auf eine aktive Saison zurückblicken und hofft auf rege Beteiligung bei den anstehenden Veranstaltungen. An der Gemeindemeisterschaft in Reicholzried haben wir zahlreich teilgenommen, weiter folgen die Pokalschießen in Ermengerst und Probstried.

Kommenden September ist ein 100-Schuss-Turnier geplant, für Schützen aus dem Gau Allgäu.

Jugendleiterin Andrea Schmid freute sich über die Aktivitäten und Erfolge der Jungschützen.

Das Jugendpokalschießen „Sitz Altusried“ war ein voller Erfolg, es kamen über 150 Teilnehmer und es gab viele tolle Preise zu gewinnen.

Die Preisverteilung die im Saal des Gasthauses Etna in Dietmannsried stattgefunden hat, war bis auf den letzten Platz belegt.

Bürgermeister Werner Endres war erfreut, wieder im Schützenhaus zu sein. Er übermittelte Grüße der Gemeinde und sprach ein großes Lob für die Sport- und Jugendleiter aus, die so engagiert mit den Schützen trainieren. Es ist schön, ein so großes Jugendpokalschießen zu organisieren und so erfolgreich und reibungslos auszurichten. Er sprach auch eine Gratulation für die Erfolge bei den Meisterschaften aus.

Das gesellige im Vereinsleben ist sehr wichtig und er freut sich, dass es wieder uneingeschränkt stattfindet.

Eine sehr gute Nachricht hatte er noch mit im Gepäck, nämlich, dass im Gemeinderat beschlossen wurde, die Nebenstraße bis zum Schützenheim neu zu teeren und somit für weitere Veranstaltungen den Weg zu ebnen!

Folgende langjährige Mitglieder wurden geehrt:

Steffi Trunzer für 10 Jahre Mitgliedschaft. Für 25 Jahre Harald Hess, für 50 Jahre Bernhard Wagner und Maria Hörger.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Ehrenschiützenmeister Hans Hörger geehrt, dem Harald Schlumberger besonders gedankt hat für seine Tätigkeiten im Verein und den man aufgrund seiner vielseitigen Erfahrungen gerne immer wieder zu Rate zieht.

In Abwesenheit wurden für 25 Jahre Anita Baur und für 50 Jahre Manfred Baur geehrt.

Bei Wünschen und Anträgen beantragt Willy Smitas, dass die KK-Stände sauber gemacht werden sollen. Außerdem soll das KK-Training am Sonntag Vormittag mehr publik gemacht werden.

Hans Hörger hat Werbung für das aufgelegt Schießen gemacht, das ja bereits ab 51 Jahren möglich ist.